

## Medialität der Architektur (Berlin, 8–9 Nov 13)

FU Berlin, 08.–09.11.2013

Anmeldeschluss: 01.11.2013

Roland Meyer

Workshop: Medialität der Architektur

8./9. November 2013 an der FU Berlin

Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin

Raum: KL 32/202

Ein gemeinsamer Workshop des Netzwerks Architekturwissenschaft und der Emmy Noether-Nachwuchsgruppe »Bauformen der Imagination«.

Was heißt es, Architektur als Medium zu beschreiben, und worin liegt die spezifische Medialität der Architektur? Was kann eine sich konstituierende Architekturwissenschaft von der Medienwissenschaft lernen? Einer Definition von Lorenz Engell und Joseph Vogl zufolge machen Medien »lesbar, hörbar, sichtbar, wahrnehmbar, all das aber mit der Tendenz, sich selbst und ihre konstitutive Beteiligung an diesen Sinnlichkeiten zu löschen und also gleichsam unwahrnehmbar, anästhetisch zu werden.«

Medienwissenschaft beschäftigt sich mit Strukturen und Gefügen, die Wahrnehmung und Kommunikation prägen, dabei aber selbst zurücktreten und unsichtbar bleiben. Architektur als Medium zu betrachten, hieße demnach, jene Momente von Architektur in den Vordergrund zu stellen, die sich der Sichtbarkeit tendenziell entziehen und dennoch oder gerade deswegen operativ werden: Architektur als dienstbare Infrastruktur, die spezifische Gebrauchs- und Verkehrsformen unterstützt, Wahrnehmungsverhältnisse prägt und darüber gesellschaftliche Ordnungen einrichtet. Ein in jüngerer Zeit neu erwachtes Interesse der Medien- und Kulturwissenschaft an Kommunikationsnetzen, Verkehrsinfrastrukturen und räumlichen Gefügen eröffnet Anschlüsse für die Architekturforschung, die in einem zweitägigen Workshop erkundet und diskutiert werden sollen.

Ziel des Workshops ist die begriffliche Klärung der Voraussetzungen einer Rede von der Medialität der Architektur sowie die Weiterentwicklung bestehender Ansätze. Die begrifflich-theoretische Arbeit soll dabei in einem ersten Teil in Form einer gemeinsamen Textlektüre und -diskussion stattfinden, im zweiten Teil werden zwei Gäste ihre Überlegungen zum Thema vorstellen und mit den Anwesenden diskutieren.

Arbeitsgruppe »Medialität der Architektur«: Nathalie Bredella, Chris Dähne, Christa Kamleithner, Roland Meyer, Julia Weber

8.11.2013, 14:00-19:00h: Lektüre-Workshop zu Texten von Keller Easterling, Wolfgang Schäffner,

Walter Seitter, Markus Krajewski, Reinhold Martin, Gabriele Schabacher, Friedrich Kittler und Hartmut Winkler

9.11.2013, 14:00-19:00h: Werkstattgespräche mit Prof. Dr. Markus Krajewski (Bauhaus Universität Weimar) und Dr. Gabriele Schabacher (Universität Siegen)

Aufgrund der eingeschränkten Teilnehmerzahl bitten wir um Anmeldung bis zum 1.11.2013 unter [meyer@architekturwissenschaft.net](mailto:meyer@architekturwissenschaft.net) oder [julia.weber@fu-berlin.de](mailto:julia.weber@fu-berlin.de). Die im Lektüre-Workshop behandelten Texte werden online zur Verfügung gestellt.

<http://www.architekturwissenschaft.net>

<http://bauformen-der-imagination.de>

Quellennachweis:

CONF: Medialität der Architektur (Berlin, 8-9 Nov 13). In: ArtHist.net, 15.10.2013. Letzter Zugriff 04.09.2025. <<https://arthist.net/archive/6158>>.